

# Theater in Düsseldorf.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung

wird

Heute Montag den 11ten Dezember 1815 aufgeführt:

## Die Wagenreiche.

Ein Lustspiel in 5 Aufzügen von A. v. Rosebue.

### Personen:

Baron Stuhlbein, ein reicher Edelmann in Pommern	—	Herr Derossi sen.
Annelieschen, } seine Töchter	—	Mad. Brand.
Erutchen, }	—	Demois. Stab.
Kätchen, }	—	Demois. Abel.
Paul von Busch, ein Page, sein Neffe	—	Mad. Schiele.
Stiefel, dessen Reitknecht	—	Herr Günther.
Fräulein Deborah, des Barons Schwester	—	Mad. Günther.
Husaren-Lieutenant von Berg	—	Herr Busch.
Dragoner-Lieutenant von Busch	—	Herr Büchel.
Infanterie-Lieutenant von Thal	—	Herr Hoffmann.
Herr von Brennessel,	—	Herr Petermann.
Herr von Kreuzqueer,	} drei alte Landjunker	Herr Grabow.
Herr von Heldensinn, ein abgedankter Lieutenant,		—
Hanns, Hausknecht beim Baron Stuhlbein	—	Herr Brand.
Christine, Kammermädchen des Fräulein	—	Herr Rug.
Ein Bedienter	—	Demois. Müller.
Ein Kutscher und mehrere Straßensungen.	—	Herr Derossi jun.

Der Schauplatz ist in einer Landstadt.

### Neunte Vorstellung im zweiten Abonnement.

#### Preise der Plätze:

Parquet und Loge 42 Stbr. — Zweites Parquet 21 Stbr. — Gallerie 13 Stbr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden.

Entre-Billets sind auf der Zollstraße No. 780 im ersten Stock von Morgens 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr bis 4 Uhr, so wie auch an der Kasse zu haben.

Erfrischungen aller Art sind am Buffet, so mit dem Komödienhause in Verbindung stehend, zu haben.

Der Ordnung wegen, wird der Besuch auf dem Theater, sowohl bey den Proben als Vorstellungen, höflichst verboten.

Der Anfang ist um 6, das Ende gegen 9 Uhr.

Gedruckt bey A. E. Frost, dem alten Schlosse gegenüber, No. 246.



# Theater in Düsseldorf.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung

wird

Heute Montag den 18ten October 1815 aufgeführt:

# Die Hünreiche.

v. Rosebue.



Baron Stuhlheim, ein  
 Annelieschen, } seine Tö  
 Erutchen, }  
 Käthen, }  
 Paul von Husch, ein  
 Stiefel, dessen Reitknecht  
 Fräulein Deborah, des  
 Husaren-Lieutenant von  
 Dragoner-Lieutenant von  
 Infanterie-Lieutenant von  
 Herr von Brennessel,  
 Herr von Kreuzqueer,  
 Herr von Heldensinn, ein  
 abgedankter Lieutenant,  
 Hanns, Hausknecht beim  
 Christine, Kammermädchen  
 Ein Bedienter  
 Ein Kutscher und mehrere

— Herr Derossi sen.  
 — Mad. Brand.  
 — Demois. Stab.  
 — Demois. Abel.  
 — Mad. Schiele.  
 — Herr Günther.  
 — Mad. Günther.  
 — Herr Busch.  
 — Herr Büchel.  
 — Herr Hoffmann.  
 — Herr Petermann.  
 — Herr Grapow.  
 — Herr Brand.  
 — Herr Rug.  
 — Demois. Müller.  
 — Herr Derossi jun.

## Neunte

stadt.  
 Abonnement.

Parquet und Loge 42  
 Kinder unter  
 Billets sind nur an

— Gallerie 13 Stbr.  
 die Hälfte.  
 sie gelöst werden.

Entre-Billets sind auf der  
 und Nachmittags von  
 Erfrischungen aller Art

von Morgens 9 bis 1 Uhr  
 in der Kasse zu haben.  
 Komödienhause in Verbin-

Der Ordnung wegen, wird der Besuch auf dem Theater, sowohl bey den Proben als  
 Vorstellungen, höflichst verboten

Der Anfang ist um 6, das Ende gegen 9 Uhr.

Gedruckt bey A. E. Frost, dem alten Schlosse gegenüber, Nro. 246.